

Wochenpost

22. Juli 2008

Kein Bürgerbus für Meide?

Hilden (ak). Die Stadt Hilden strebt an, das bestehende Busnetz der Rheinbahn durch einen Bürgerbus zu ergänzen, berichtet Karl-Heinz Sieger, 1. Schriftführer des Bürgervereins Hilden-Meide e.V. Dafür fehlt aber offensichtlich die Unterstützung seitens der Bewohner.

Das Konzept sieht einen Trägerverein vor, der mit ehrenamtlichen Fahrern solche Strecken befährt, die von den bisher verkehrenden Buslinien nicht erreicht werden.

»Unter Bürgerverein hat nun zwischen im Juni im Bereich Meide ebenfalls eine Fragebogenaktion durchgeführt, um herauszufinden, welche Linienführung und welche Haltestellen von den Bewohnern gewünscht werden, und wer Interesse daran hat, als ehrenamtlicher Fahrer des Bürgerbusses tätig zu werden«, so Sieger. »Lediglich sechs Prozent der befragten Bürger äußerten eine Meinung zum Bürgerbus, je zur Hälfte positiv und negativ. So fand sich auch niemand, der Interesse daran hat, sich an der Gründung eines Bürgerbusvereins zu beteiligen oder als ehrenamtlicher Busfahrer zur Verfügung zu stehen.«

Eine Befragung in der Elb durch den »Wohnweiler Elb e.V.« hatte im Frühjahr bereits ein ähnliches Ergebnis gebracht. »Vor dem Hintergrund dieser Ergebnisse hat das Projekt Bürgerbus aus Sicht des Bürgervereins, zumindest für Elb und Meide, keine Chance mehr«, sagt Sieger abschließend.

